



Rostocker Versorgungs- und
Verkehrs-Holding GmbH

DASEINSVORSORGE IN ROSTOCK

Gemeinsam eine
Zukunftsperspektive schaffen





KOMMUNAL & ERNEUERBAR: UNSERE NETZE NEU AUFSTELLEN

Wir kümmern uns JETZT klimabewusst, langfristig und nachhaltig um die Ziele der Wärmewende 2035. Im Fokus stehen dabei auch der effiziente Rückbau der Gasnetze und der wirkungsvolle Ausbau der Strom- und Wärmenetze.

Anpassung | Umbau Energienetze

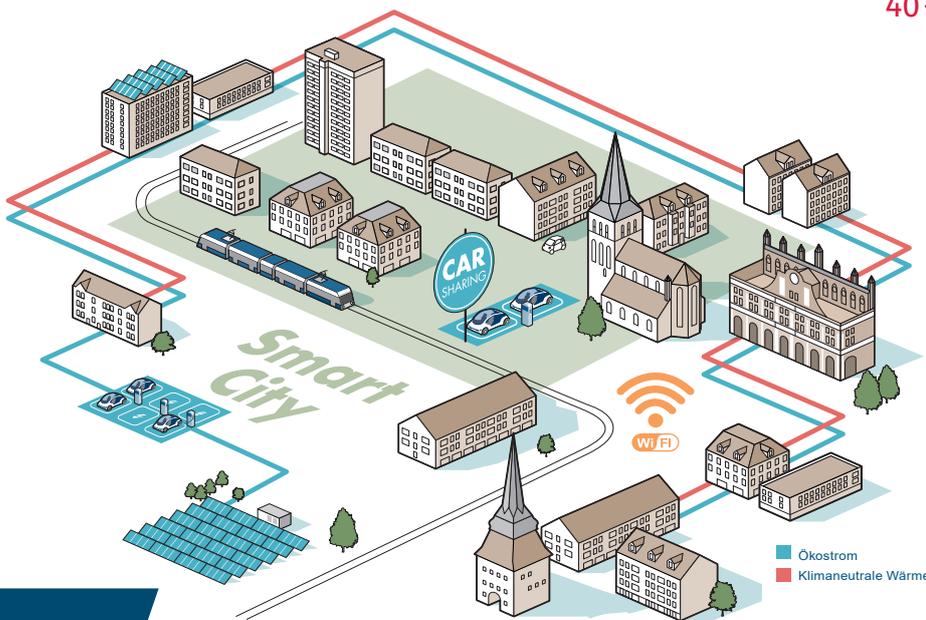
Ausbau Wärme- und Stromnetze

280–300 Mio. EUR

Digitale Netze

Breitbandausbau

40–50 Mio. EUR





KOMMUNAL & GRÜN: WÄRME FÜR ROSTOCKS ZUKUNFT

Mit dem Bau unseres Wärmespeichers und der Power-to-Heat Anlage in Marienehe haben wir die Basis für eine kommunale, nachhaltige und umweltfreundliche Wärmeversorgung geschaffen. In den nächsten Jahren folgen weitere Maßnahmen. Außerdem investieren wir in Quartierslösungen, Mieterstromprojekte und den Breitbandausbau.

Umbau Erzeugerpark

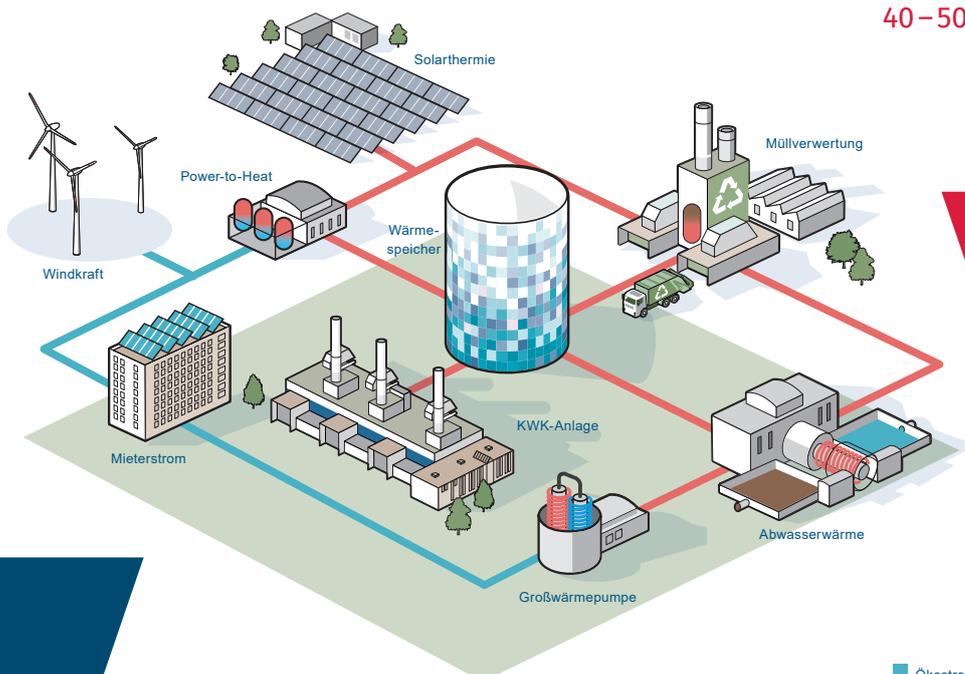
Abwärmenutzung & Großwärmepumpen

580–600 Mio. EUR

Quartierslösungen aus einer Hand

Energielösungen und Mieterstrom

40–50 Mio. EUR



■ Ökostrom
■ Klimaneutrale Wärme

ZUKUNFTSFÄHIGE WASSER- WIRTSCHAFT FÜR ROSTOCK

Die großen Herausforderungen aus Klimaanpassung und steigenden Qualitätsanforderungen machen für die Rostocker Wasserwirtschaft eine Reihe zusätzlicher Investitionen nötig. Diese sind mit Anpassungen, Erweiterungen sowie Modernisierungen der hiesigen Netze und Anlagen für Trinkwasser, Schmutzwasser sowie Regenwasser verbunden. Das regelmäßig zu aktualisierende Ver- und Entsorgungskonzept (VEK 2040) von WWAV und Nordwasser berücksichtigt diese Herausforderungen und Projekte.

Klimawandel – gemeinsame Vorsorge

Entwässerungsleitachse KTV | > 50 Mio. EUR

Reinvest in Anlagen

Kanäle und Pumpwerk Werftdreieck
Kläranlage | > 60 Mio. EUR

Neue Anforderungen

Trinkwasserversorgung
Abwasseraufbereitung



ABFALLWIRTSCHAFT: MODERN, NACHHALTIG, ZUKUNFTSORIENTIERT

Zur Erreichung der Klimaneutralität der Stadt Rostock sind die sukzessive Umrüstung des Fuhrparks auf klimaschonende Antriebe sowie die Anpassung der Betriebsstätten an die aktuellen energetischen Standards erforderlich. Um Energie aus regenerativen Quellen zu erzeugen, ist der Bau einer PV-Anlage geplant. Im Fokus der Bauprojekte stehen die Erhöhung der Serviceleistungen für die Rostocker Bürger*innen sowie die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter*innen.

Fuhrpark

Umrüstung auf klimaschonende Antriebe
50 - 60 Mio. EUR

Bioabfallbehandlung

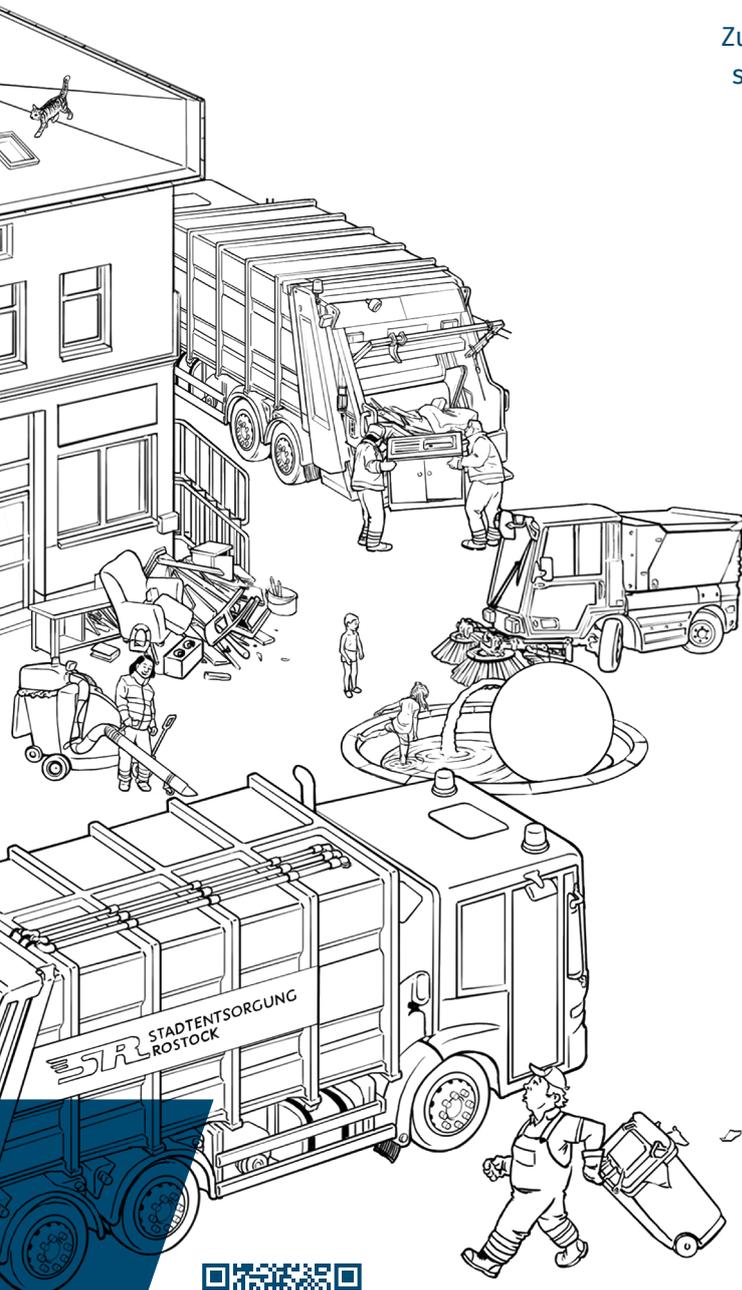
Ersatzneubau Kompostierungsanlage
8 - 10 Mio. EUR

Photovoltaikanlage

Errichtung auf Deponie Parkentin
18 - 20 Mio. EUR

Bauprojekte

Neubau- und Sanierungsprojekte | 15 - 20 Mio. EUR



ANTRIEBSWENDE: KLIMANEUTRALE VERKEHRE

Die RSAG stellt für ein klimafreundliches Rostock die Antriebe der Busflotte um. Für die neuen Technologien müssen die Betriebshöfe und Werkstätten umgerüstet werden. Dabei soll besonderer Wert auf eine Klimaschutzkonforme Ertüchtigung gelegt werden. Um das leistungsstarke Nahverkehrsangebot weiterhin zu sichern, wird in den Ersatz der bereits heute schon klimafreundlichen elektrischen Straßenbahnen investiert. Diese Maßnahmen sichern jedoch nur das gegenwärtige ÖPNV-Angebot. Gleichzeitig schränken sie die finanzielle Leistungsfähigkeit der RSAG stark ein und begrenzen den Spielraum für die weitere Entwicklung.

Busse

Umstellung der Busflotte auf Elektro- und Biomethan-Antrieb | **57 Mio. EUR**

Straßenbahnen

29 Neubeschaffungen | **102 Mio. EUR** und
10 Generalsanierungen | **12 Mio. EUR**

Betriebshöfe und Werkstätten

Instandhaltung und Umbau | **20 Mio. EUR**

Gleis- und Gebäudeinfrastruktur

turnusmäßige Sanierungen inkl. Photovoltaik
und Begrünung | **40 Mio. EUR**



MOBILITÄTSWENDE: FÜR KLIMA UND LEBENSQUALITÄT

Der Ausbau des ÖPNV ist der Beitrag der RSAG zur nachhaltigen Stadtentwicklung. Mit einem auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmten Verkehrsangebot stärkt die RSAG das Bewusstsein für den ÖPNV als umweltfreundliche Form der Mobilität. Gleichzeitig setzen neue Ticketangebote, wie das Deutschland-Ticket, neue Maßstäbe in Sachen Preis und Flexibilität, erfordern aber auch zusätzliche Verkehrsangebote. Insgesamt muss die Finanzierung des ÖPNV durch Bund, Land und Kommune neu und zukunftsfest geregelt werden. Die vorausschauende Personalentwicklung der RSAG ist dabei die Grundlage für die Angebotsoffensive und trägt maßgeblich zur Lebensqualität und einem guten Klima in Rostock bei.

Verbessertes Angebot

Verkürzter Takt – neue Linien

Beschleunigung

Vorfahrt für den ÖPNV

Straßenbahn-Netzerweiterung

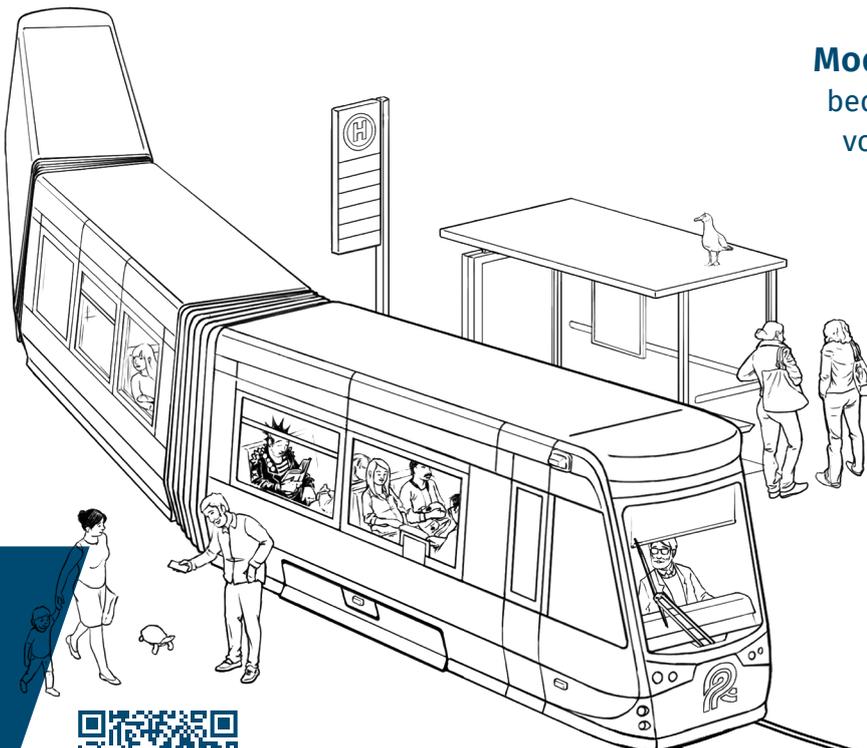
neue Strecke für mehr Fahrgäste –
Reutershagen bekommt schnellen Anschluss
50 Mio. EUR

Vernetzung Stadt und Umland

bessere Verzahnung des Angebots vor
allem für Pendelnde

Moderne individuelle Angebote

bedarfsgesteuerte Verkehre:
von On-Demand zu Autonom





INFRASTRUKTUR

VON KAI BIS KÜHLHAUS: RFH ZUKUNFTSFEST MACHEN

Der Rostocker Fracht- und Fischereihafen hat sich als wichtiger logistischer Knotenpunkt in bester Lage etabliert und macht sich weiter zukunftsfest. Die bestehende Infrastruktur ist wasser- wie landseitig in die Jahre gekommen und braucht Investitionen in die Substanz, um auch morgen wichtiger Teil kommunaler Wertschöpfungsketten sein zu können. Dabei gilt es, mutige und nachhaltige Perspektiven für neue Geschäftsfelder wie Städtebau gleichermaßen zu entwickeln.

Sanierung Warnowpier

Schlagader des Hafens | 50 Mio. EUR

Neubau Kühlhaus

modern und energieeffizient | 20 Mio. EUR

Städtebauliche Entwicklung

Altes Hafenbecken öffnen | 20 Mio. EUR

Landseitige Ertüchtigung

von Straßen und Gebäuden | 40 Mio. EUR

